
Produktname: Trk C (Phospho Tyr516) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05587**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	160kDa

Antigen-Informationen

Genname	NTRK3
Alternative Namen	NTRK3; TRKC; NT-3 growth factor receptor; GP145-TrkC; Trk-C; Neurotrophic tyrosine kinase receptor type 3; TrkC tyrosine kinase
Gen-ID	4916.0
SwissProt ID	Q16288
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Trk C im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr516 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 482–531

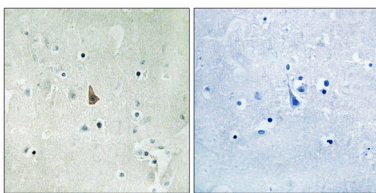
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der neurotrophen Tyrosinrezeptor-Kinase-Familie (NTRK). Diese Kinase ist ein membrangebundener Rezeptor, der nach Neurotrophinbindung sich selbst und Mitglieder des MAPK-Signalwegs phosphoryliert. Die Signalübertragung über diese Kinase führt zur Zelldifferenzierung und könnte eine Rolle bei der Entwicklung propriozeptiver Neuronen spielen, die die Körperposition wahrnehmen. Mutationen in diesem Gen wurden mit Medulloblastomen, sekretorischen Mammakarzinomen und anderen Krebsarten in Verbindung gebracht. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2011] Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren. Katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$. Funktion: Rezeptor für Neurotrophin-3 (NT-3). Dies ist ein Tyrosin-Protein-Kinase-Rezeptor. Bekannte Substrate für die Trk-Rezeptoren sind SHC1, PI-3-Kinase und PLCG1. Die verschiedenen Isoformen weisen unterschiedliche Signalwirkungen auf. PTM: Ligandenvermittelte Autophosphorylierung. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Insulinrezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält zwei LRR-Wiederholungen (Leucin-reich). Untereinheit: Liegt in einem dynamischen Gleichgewicht zwischen monomeren (niedrige Affinität) und dimeren (hohe Affinität) Strukturen vor. Bindet an SH2B2. Interagiert mit SQSTM1 und KIDINS220. Gewebespezifität: Weit verbreitet, hauptsächlich jedoch im Nervengewebe. Isoform B wird im Gehirn von Erwachsenen in höheren Konzentrationen exprimiert als im fetalen Gehirn.

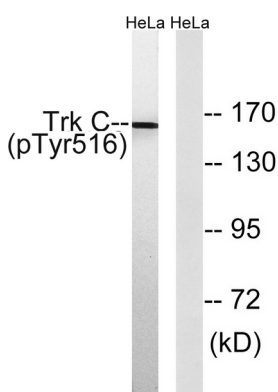
Forschungsbereich

Neurotrophin;

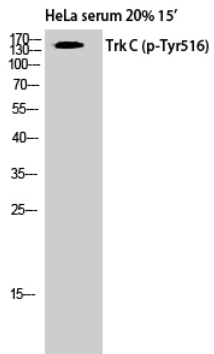
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Trk C (Phospho-Tyr516)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus mit 20 % 15'-Serum behandelten HeLa-Zellen unter Verwendung des Trk C (Phospho-Tyr516)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HELA-Zellen mit einem polyklonalen Phospho-Trk C (Y516)-Antikörper